

VORLESEBUCH

ZUM KATHOLISCHEN KATECHISMUS

In Verbindung
mit dem Deutschen Katechetenverein
herausgegeben von
Peter Eismann und Jan Wiggers

1. Band

Von Gott und unsrer Erlösung

VERLAG J. PFEIFFER . MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

X VOM REICHTUM UNSRER BERUFUNG UND VON UNSRER AUFGABE AUF ERDEN

Katholisch Josef Wittig	13
<i>Katholisch -zu 'sein ist ein großes Glück</i>	
Lied der Getauften Georg Thurmair	14
<i>Lob Gottes ob der Herrlichkeit dar Taufnade</i>	
Legende Paul Keller	15
<i>Ein sterbender römischer Legionär tauft auf dem Schlachtfeld einen jüdischen Kameraden.</i>	
Nachtwache W. H.	20
<i>Die Taufe erschließt einem jungen. Selbstmörder den Heimgang zum ewigen Leben</i>	
Schwelle des Lebens Konrad Gluckert	23
<i>Taufe einer Jüdin und ihres Kindes in Erwartung der Deportation in ein Todeslager des Dritten Reiches</i>	
Jeden Tag begreife ich besser . . . „Pier Giorgio Frassati	25
<i>Diese Worte der Freude über das Glück das Glaubens schrieb ‚der Vierundzwanzigjährige genau drei Monate vor .seinem Tode (4. 7. 1925)</i>	

Gottfried Hasenkamp, 'Wunder der Taufe; Heiliges Erbt, S.,263, — Haug 1523—25, 1645 — Koch XI, Pierre PErmit 111/3 —" Vom Sinn des .Lebens; Sich fest inn Glauben I, S. 35 — Kle- mens T.iimaim, Was das göttlicliu Leben aus den Menschen macht Aus „Das Schönste was¹ es gibt“. Auch in „Das-gekröntc Jahr" IV, S. 3G5 — Vgl. die Iteilräge und Verweise zu den Lehrsiiickeii G3, (A_y 65 und 69.

2. DIE KIRCHE IST DIE HÜTERIN UND LEHRERIN UNSERES GLAUBENS

Die Botschaft im Kerker ;	26
<i>Die Kirche, die uns von, der Herrlichkeit- des kommenden Gottesreiches- kündigt; gleicht der .Mutter, eines seit der Geburt im Kerker lebenden Kindes, die ihrem Kind von der nocli ‚nie gesehenen Pracht der Gottesnatur draußen spricht</i>	

Das Apostolikum auf dem Wcrkdiol . ' Wilhelm Busch	26
<i>Dem muligen Bekenner des Apostolikum, bleibt der -.gottgläubige" Gegner des Christentum)! sein Bekenntnis schuldig.</i>	

Die wunderbare Bibliothek 28
Der Katechismus ist eine Summa der Erkenntnis und der Lebensweisheit

Riemens Tilmann, Todesverächier: Geschichten das Jahr hindurch, Im "Sommer, S. 165—178 (gegenüber Original leicht gekürzt) — ICoch-XI, 365/4 — Steh fest im'Glauben I, S. 15, II! 19 — Vgl. die Beiträge und Verweise zu den Lehrstücken 50 bis 52.

3. DIE FROHE BOTSCHAFT VOM REICHE GOTTES

Die Kinde vor, den Augen. Pefer Dörfler 30
Ein kriegsverwundeter Soldat vermag seine lillindheit zu ertragen, weil er auf das ewige Licht harrt

Die Sterne. Matthias Claudius 33
Die heimliche Sehnsucht unseres Herzens nach „dem, was droben ist“

Mein Reich ist nicht von dieser Welt . Klemens Tilmann 34
Ein Klasscngespr(ich. über das Reich Gottes, vor allem über das mit Christus' schon jetzt verborgen zu uns' gekommene. Es 'ist, nicht- nur Gabi.; die (hstl schenkt, sondern auch e'me. Aufgabt.; die er uns stellt: jnder Christ int an .seiner Stelle für dos lieir.lt Gottes verantwortlich (beim Porlesen vielleicht nur am Anfang die Nnnnui der Sprechenden mitlesen)

Christoph Blumharilt, Wir Christen ...: Zeugnis für Christus, S. 209 — Augustinus, Im kommenden Leben: Ewigkeit in der Zeit, S. 73 — Cyp'i'üin, Nur, der kann ...: Zeugnis für Christus, S. 11!tf — Haut; 2711 — Heinrich Spnciiiiinn, Ein Adveiiitsgespräch: Das gekrönte¹ Jahr I, S. 41.

4. GOTT SPRICHT ZU UNS

Cott spricht Joseph Soldbücher 41
... durch dun Mund des Propheten. Die Geschichte des Propheten Jeremias

Wo Liebe ist. (Ja ist Gott'. Leo Tolstoi 45
Gott spricht zu einem Schuhmacher, der demütig das Wort Gottes liest und in'aller Einfalt danach handelt

Der Gruß aus der Hemmt 58
Das Wort der- Heiligen Schrift ist in einem tiefen Sinn ein ..Gruß atis der Heimat“

Vgl. die Beiträge und Verweise zinn Lehrstück 51.

5. GOTT IST WAHRHAFTIG UND GETREU, EWIG UND UN-
WANDELBAR

- Ein Augenblick im Paradies ans Skandinavien 59
*Hier und im folgenden Gedicht: das Geheimnis der Ewig-
keil, in der Porstellung des Volkes*
- Der Mönch von Heisterbach Wolfgang Müller 60
- Das Wessobriraner Gebet 60
*Vor aller Schöpfung ist der allmächtige, ewige Gott!^das
IVesxobrunner Gebet, eines'der ältesten deutschen Sprach-
denkmäler, Teil eines Weltschöpfungsberichtes)*
- Motett Matthias Claudius 62
*Gott allein ist ewig und allgegenwärtig aus seiner gött-
lichen Fülle, wir aber dürfen teilhaben an seinem ewigen,
göttlichen Leben durch die Gnade; ein wunderbares Para-
doxon; -nur einer ewig — und wir in seinen Händen".*
^-(Motett = kleines Gesangstück.)
- Die Treue Gottes 62
*Ein Vater am Krankenlager seines Kindes, ein Bild un-
seres himmlischen, Vaters, der in seiner Treue unx immer
nahe ist*
- Ewigkeit, in die Zeit leuchte hell herein
. Gustav Adolf Gedat 63
*Der Verfasser erfährt auf seinen Reisen zu den Kultur-
stellen der Vergangenheit die Ewigkeit, Gottes und die
Vergänglichkeit aller irdischen Größe*
- Der Hort der Wahrheit 6«
*Zur Zeil der Laisierung in Frankreich bekennt eine biede're
Gemüsefrau den wahrhaftigen Gott als einzigen Garanten
der Wahrheit'*
- Koch'XI, 116/2 — Vgl. die Beiträge und Verweise zu den Lehr-
stücken 7, 9 und 14..

6. GOTT GIBT SICH AUCH DURCH DIE GESCHAFFENE
WELT ZU ERKENNEN

- Gottes Spur 6 9
*Sechs kurze Stücke zum Thema der natürlichen Gottes-
erkenntnis*
- Uhr ohne Uhrmacher 72
Der „Gottesbeweis in der Tasche des Philosophen Bnjmes
läßl sich auch heute noch nicht entkräften (wegen der
Ironie für Jüngere nicht, leicht, verständlich)*

Das Gesetz im Herzen	73
<i>Drei' kürze Stücke zum Thema des Gewissens</i>	
Die Brücke	75
<i>Was, ist das Werk, des Ingenieurs gegen das der unscheinbaren kleinen Spinne, die Gott geschaffen hat</i>	
Frau Rebecca mit den Kindern an einem Maiinörgen	77
<i>Eine fromme Weisung, hinter den Werken der Schöpfung den Schöpfer selbst, seine Macht und seine Liebe zu erkennen</i>	
Wissenschaftler bekennen	79
<i>Große Naturforscher bezeugen das Dasein Gottes</i>	
„Es Ist alles Natur.“	80
<i>Der Sinn des Menschen für Recht' und Unrecht beweist, daß nicht „alles Natur ist“, sondern daß ein lebendiger Gott und Gebieter über uns steht.. Ein zufälliges Gespräch eines Pfarrers, mit ein paar jungen Kommunisten (eher für Entlaßklasse geeignet)</i>	
Das Gewissen laßt sich, nicht totschiagen	82
<i>In einer Werkskantine in- Ru&land ist eine Ikone gefunden worden. Es wird nach dem Schuldigen geforscht und die Belegschaft in einer Aufklärungsversammlung über den auszurottenden „religiösen Aberglauben“ belehrt. Die anschließende Aussprache zeigt, daß alle bolschewistische Umerziehung nicht vermocht, hat, die Stimme des Gewissens wegzudisputieren: sie meldet sich unüberhörbar (für Entlaß- und Fortbildungsklassen)</i>	
Geheimnisse im Pfannkuchen.	90
<i>Der berühmte französische Kanzelredner Dominikanerpater Lacordaire zeigt einem Herrn, der wegen' der unbegreiflichen Geheimnisse der christlichen Lehre nicht mehr glauben zu können meint, daß selbst so- einfache Dinge wie ein Pfannkuchen Geheimnisse haben, die er nicht erklären kann</i>	
Das Atom, ein Zeuge* Gottes, Blinkfeuer S. 68 — Hang 1214 bis 16, 1333—35, 1737—39, 1727, 1734, 1739 — Koch XI, 115/1, 145/1 — Augustin Wibbelt, Das große Bilderbuch; Heiliges Erbe, S. 69.	

7. GOTT SORGT FÜR UNS

Die sonderbare Mauer	91
<i>Gott^erhvt das fromme, beharrliche Gehet um Abwen-</i>	

*dimgid-er Feindesnot; eine über Nacfit entstandene Schriee'-
wehe verbirgt das Haus vor den plündernden Soldaten:
Daxselbe als Gedicht:*

- Die Gottesmauer Clemens Brentano 92
- Augnstiii Paul Keller 94
*Der Dreh'orgelmann Augit.slin rottet einem Perzweifelten¹
das Leben, indem er ihn im rechten Augenblick an die
gütige Vorsehung Gottes erinnert*
- Das Gespenst vor dem D-Zug. 98
*Gott bedient sich eines kleinen Zufalls, um viele Hundert
Menschen vor einer drölienden Katastrophe, zu retten*
- Das TaMtueh in Gold und Elfenbein : Howard C. Sdiade 100
*Gott fügt eine Reihe von Geschehnissen wider alle Wahr-
scheinlichkeit, um zwei Eheleute zusanwie.nzuff'rhreri, die
sich bei der Emigration verlören^ hatten*
- Kleinigkeiten ' Franz Sehtjngamer-Heiin dal 103
*. . . kommen zusammen, um gerade imirechten Augenblick
vor einer Gv.fahr zu warnen*
- Ein altdeutsches Tjed von der Güte Gottes. 105 •
- Wilhelm Busch, Unterm Gestern; Kl. Erz., S. 24— Es ist immer^kSeine>Hand, Du,'S. 194— Koch 172/8/1 (Vgl. Brems-MoIS-
hamer., Das Wort an'die Jugend I.,S. 136)!, 172/3/2, XI, 126/6,
130/1^138/4 (vgl. Haus 852/53) — Albnil Stolz, Das Gleich-
nis: vom Sperling; Heiliges Erbe, S.'88. Vgl. Beiträge und Ver-
weise zii den Lehrstücken 5, 9 und 14.
- GOTT IST ALLGEGENWÄRTIG UND ALLWISSEND**
- So gnifi ist Gott Kurt Ililenfeld 106
*Der kleine Pjotr lernt' von seinem Lehrer, wie groß Ruß-
land ist, aber von seiner Mutter, wie groß Gott ist.*
- Der Gottsucher Gertrud'Steinitz-Metzler. 108
*Ein ..Mensch sucht in der ganzen¹ Welt vergebens nach
Gott, bis er ihn in seinem Herzen- findet*
- Der allsehendo Gott 133
*Ein heidnischer Häuptling zeigt- eine erstaunlich leben-
dige Vorstellung von .der Allwissenheit Gottes*
- Zuversicht Max Röbler' 113
Gott macht alles gut
- Koch 115/8/3 — Erusi Thrasolt Vater; Heiliges Erbe, S. 149.

9. GOTT IST HEILIG UND GERECHT

„Hinweg mit diesem Gott!“ Wilhelm Busch 114
Es kommt nicht darauf an, was der kleine Mensch sich über Gott zu urteilen erdreistet, sondern darauf, was der über alles menschliche Debattieren unendlich erhabene, heilige Gott über den Menschen denkt. — Gespräch eines Pfarrers mit verhetzten Arbeitern (besonders für Entlass-klasse)

Gott richtet Louis Veullot 117
Die Schändung eines Madonnenbildes wird an den drei Tätern, in auffallender Weise geahndet

Gott weiß zu strafen. Ernst Sikor'stla 118.
Gott straft einen Gotteslästerer so, daß ihm die Strafe zum Heile wird

Gott läßt seiner nicht spotten, - 121
 * *Da« Erdbeben, von Messina, ein Gottesgericht auf eine frevlerische Herausforderung*

Vier Schüsse aufs Kreuz 122
Einem Sakrileg, folgt die Strafe auf dem Fuß; aber wiederum so, daß sie den Sünder zur Umkehr führt

Bekenntnis. » 124
Eiii ehemaliger Kriegsverbrecher bekennt vor dem Nürnberger Gerichtshof die strafende und heilende Gerechtigkeit Gottes

Der Tod eines Frevlers, Blinkfeuer. S. J2 — Wilhelm Busch, „Den Pfaffen und den Spatzen“, Erlebnis eines Pfarrers, unter moderuen [-leiden; Kl. Erz. S. 33 — Hang 699, 700, 702, 702a, • ' 1343«, 1:575, 1505 — Koch 114/8/1 XL, 114/2 und 3 — Willi ^Liitdner, Die Probe aufs Exempel; Ewigkeit in der Zeit, S. 15. — Vgl. die Beiträge und Verweise zu den Lehrstücken 5, 7 und 14.

10. GOTT LENKT DAS BÖSE ZUM GUTEN

Der Tod des alten Kommunarden Anton Biebler 125
Bekehrung eines verstockten Sünders auf dem Sterbebett („Kommunarde“¹, i' in Mitkämpfer oder Angehöriger der „Kommune“, die 187:1 in Paris eine Schreckensherrschaft errichtet hatte)

Die Probe aufs Exempel • Johannes Wunsch 131
Diis.Mnriyrium eines Missionars und seiner Christen führt den Christenverfolger zur Bekehrung

Abbul. P. A. Freckmann 133
Ein reicher Araber, verstößt ans einem nichtigen Grund

seine Frau. Dies Unrecht führt sie und ihren Sohn zu Christus; den Sohn vielleicht zum Priester turn

Suiidar Singhj Ein Erlebnis; Zeugnis für Christus, S. 21U, U.Z. v. u./bis S. 219, 13. Z.

11. GOTT FOHUT UN3 DURCH LEID ZUM HEIL

Gott weiß, was er tut Anton von Matüiy 138
Eine slovenische Legende, d.ie zeigen will, daß auch das Übel zum Heile dienen kann

• Warum Gott uns oft unser Liebstes nimmt 138
Vielleicht, weil er durch das Eine, das er uns zu nehmen scheint,, uns alles retten will

Die himmlische Rechenkunst Werner Bergengrueri 139
.Das Entbehrte wird „mystisch'zugelegt“— Mangel wird Gewinn

Der Engel au! Urlaub Josef Weigert 139
überfluß läßt den Menschen Gott vergessen; Not lehrt ihn beten

Glühende Leiter zu Gott " 140
Ein schweres. Bergwerksunglück führt einen Ungläubigen zu Gott zurück

Was Afrikaner von,der Palme sagen . . • P. Fr. Gypkens 143
Unter der Last des Leides wächst und erstarkt der Mensch

Michel Mauser. Heinz Buerschayer 144
Ein Junge trägt ein schweres Geschick, das ihn reif und, sehend, macht für das „größere Leben“

Der große Meister • Jon Svansson 149
.Nonni hört auf seiner Reise von Island nach Kopenhagen den Steuermann das Lied vom großen Meister singen: Gott verfährt mit dem Menschen wie der Meister, der das Erz immer wieder glüht und reinigt, bis er in der Oberflüche des geschmolzenen Silbers sein eigenes Bild erkennt

Der Bauer " nach J. L. Runeberg 152
Christlich bewältigtes Leid macht fähig, auch das Glück richtig zu tragen, und lehrt, auch ini überfluß des dar-benden Mitmenschen nicht zu vergessen

Björnstjerne Björnson, Der Vater; Vom Ewigen im Heule, S. 56 — Der Sinn des Leids, Blinkfeuer, S. 101 — Joseph, von Eicliendorff, Ergebung: Heiliges Erbe, S. 295 — Haug 1074—78, 1007, 1652b — Franz von Sales, Dein Kreuz: Zeugnis für Christus, S. 153 — Carl Tinhofer, Der reiche Fischfang, Geschichten das Jahr hindurch, Im Frühling.

12. GOTT IST ALL.WEISE UND ALLMÄCHTIG

Der Neger und das Radio. nach Kurt'Miethke 154
Was sich uns als,eine Reihe von blinden Zufällen darstellt, ist in Wirklichkeit oft eine liebevolle, weise-Fügung Gottes

Gottes Wege.15fi
Eine etwas'groteske Geschich'fc, die zeigt, wie schwer oft zu erkennen ist, was uns wahrhaft, heilsam oder schädlich ist

Die Kreuzschau. Adalbert von Chamisso 157
Gottes Weisheit, legt jedem von uns das Kreuz auf, das gerade ihm angemessen ist

Der König in der Klippschule Wilhelm Schüler 159
Die Welt steht in.der Hand des ullweisen und allmächtigen Gottes. Wohl dem, der das weiß! (Vor jüngeren Kindern und in einfachen Verhältnissen sind auf S, 161 die Zeilen 3 bis 11 einzuklammern)

Flug in die Hölle. Hans Bertram 1fi1
Die Flieger Bertram und Klaußmim waren 1932, auf dem Flug nach Australien, durch' einen Sturm abgetrieben und an die unbewohnte Nordküste dieses Kontinents verschlagen worden. Entgegen aller Hoffnung wurden, sie am '39. Tage aufgefunden und gerettet.

Das ist es eben.166
IVein Gott ein Kreuz auflegt, gibt- er auch die nötige Hilfe, daß man e's tragen kann

Echopeüiing im Fletlennausfzig, Blinkfeuer, S. 71; nur eine Raupe, ebd. S. 73 — H. C. Andersen, Geschichte einer Mutier: Das gekrönte Jahr, Bd. HL S. 349 — Haug 61—63 — Hans • Hürmcler, Die Bekehrung des heiligen Norbert; Helden und Heilige I, S. 305 — Koch XI, 139/3. - -

13. GOTT ERBARMT SICH DER SÜNDER

Wie sich ein Vater seiner Kindur erbarmt . Wilhelm Busch 167
Das zarte, erharmungsvolle Verzeihen eines irdischen Vaters wird zum Abbild der unendlichen Barmherzigkeit unseres himmlischen Vaters

•Die Ostergnade. Werner Bergengruen, 170
Weil Gott barmherzig ist, sollen auch wir barmherzig das schwerste Unrecht verzeihen (für Größere. Außerdem verlangt die Schuld der Antomä wegen der Kürzung des ersten Teils ein (Port der Erklärung. Sie hatte ihrem Manne Cäsarius die eheliche Treue gebrochen und ihn

durch einen Zauber aus dem Leben schaffen wollen, indem sie eiii in Wachs geformtes Bild ihres Mannes mit Vfeilen' hatte "durchbohren lassen.)

Gott „ist geduldig Rüdiger Sybi:rherg 175
Ein schönes Wort über Gottes Geduld aus dem Roman
'Peter Anemonl'*

Karls-Bulcke. Zeugnis für Christus, S. 26H — Busch, Der Huf: Variationen. S. 30: Dunkle Nachtstunden (nur zum Nacherziihlen); Man muß doch darüber sprechen, S. 21 — Hang 111 — 18, 1379, 1380, 1640/41 — Koch 179/8/3: 177/8/1 und 2 — Augustin Singe, An den Pforten der Finslernis;. Geschichten das'Jahr hindurch, Im Frühling.

14. GOTT IST DIE LIEBE

Der Kinsame. Wilhelm Busch 176
Gottes nachgehende Liebe im Bilde eines menschlichen Vaters, der weiß, wie es seinem 'Jungen ums Herz ist und der. von weit her herbeieilt, um bei ihm zu sein im Augenblick, da\das Kind den Vater braucht

Gott liebt.auch mich . . . \ . . . P. A. Freckmann 177
'Einen Mohammedaner hüben packt der' Gedanke, daß Gott die Liebe'ist und daß der große Gott uns- kleine Menschen Hebt • '

Die Klinke. 178
Wir müssen der Liebe Gottes unser Herz öffnen. Gottes Liebe i.st_ voll zarter Ehrfurcht vor unserer Freiheit;'seine Liebe zwingt uns nicht, sondern klopft- an, daß wir ihr auf tun

Gottes Liebe im Gefängnis . . . Ingeborg Maria Siele 179
Gottes Liebe will zu uns kommen durch die Liebe des Nächsten. H'er nie v.om'Nächstien Liebe erfahren hat, kaiin, nicht glauben, daß Gott ihn liebt

Matthias Claudius, In der Allee zu Pyrmonr, morgens .beim Aufgang der Sonne; Heiliges' Erbe, S. 78 (mit ausgewechselter letzter Sirophe) — Häug 474., 1089, 1353, 1607 — Koch XI, 163/3 (vgl. Haug 1089)', 170/5 — Tolstoi, des Teufels 'Knecht, * S. -157. — Vgl. die Beiträge und Verweise zu den Lehrstücke!) 5, 7 und 9.

15. DER UNENDLICH VOLLKOMMENE GOTT

Gott. „Abgrund der Vollkommenheit 181
Zwei Ausspruche des ^heiligen Franziskus und seines Ge-

fährten, des Bruders Agidiis, Über die Vollkommenheit Gottes '

' Der unnenbare Gott - 181
Das eine Licht der Sonne, das sich in viele verschiedene, z. T. für unser menschliches Auge umic.lithare Strahlen – zerlegen läßt, ein Gleichnis des einen, einfachen Gottes und seiner Eigenschaften;

IG. GOTT HAT DIE WELT ERSCHAFFEN -

-Andromeda und die Atome Arthur-Neuerg 183
Ein Gespräch über die Wunder des gestirnten Himmels, die nicht weniger großen der Welt der Atome und die des größten- Wunders in der Schöpfung, des Menschen

.Der Roggenhalm - 192
Das Wunderbauwerk des Roggenhalms

Der Mensch vor Gottes Werken ^ ! . . . ,! 193
Newton erkennt in dem fVunder der Schöpfung den Plan eines allwissenden und allmächtigen Gottes

Wie die Bienen mit dem Winter fertig wood?i| 194
- *Noch im kältesten Winter herrscht im Bienenstock eine Wärme von '30° durch eine wunderbare- Organisation, die sich die Bienen nicht selbst gegeben haben*

Loblied der, Tiere Clemens Brentano 196

Der Junge und die Tulne Klaus Franken 197
Vor einer Blume erfaßt Ehrfurcht den kleinen Jungen. Ohne Ehrfurcht^ vor dein Wunder, ohne Freude über die Schönheit der Natur auch kein. Aufstieg von der Sdiöf- furig zum Schöpfer selbst. Wenn schon die sichtbaren. Werke Gottes uns nicht zw Ehrfurcht und Dank zu bewegen vermögen, dann erst recht nicht die noch größeren, aber unsichtbaren der Gnade

Eine kleine Geschiente ' Matthias Claudius 199

Ein Hymnus auf den Schöpfet - 199

.Wie oft Gott.zu danken sei ; . Des Kuabeii Wunderhorn 200

- -Franz v. Assisi, Snnngesang: u. a. Heiliges Erbe. S_ 79 — Hang 1214., 1215 — Koch XI, 130/1 (vgl. 120/3), 130/2 bis 6, 146/5 bis 7 — Sepp Lang., Das größte Wunder; Du, S- 144.

17.. GOTT- HAT DIE ENGEL ERSCHAFFEN

	Von meinem Schutzengel nach Karl Butkert	201
	<i>Die Rettung beim Sturz aus dem Turmfenster laut einen Jungen das Geheimnis von seinem heiligen Schutzengel verstehen¹ und für immer dankbar bewahren</i>	
	Der rettende Engel. J. Tl.	203
	<i>Geheimnisvolle Bewahrung in schwerer Versuchung</i>	
	<Der Engel. Friedrich Ebbinghaus	206
	<i>Ein Pater, der soeben noch die Schutzengellehre abgelehnt hat, glaubt, alt sein Kind iii. auffallender Weise vor dem sicheren Tode bewahrt bleibt</i>	
	Das Ende seines Zweifels „	210
S	<i>Eine Rettung aus höchster Lebensgefahr läßt wieder an den Schutzengel glauben</i>	
	Das gekrönte Jahr IV, S, 234, Gespräch mit Ruth; S. 240, Lüzifer und Michael — Haug-194.	

18..GOTT HAT DIE MENSCHEN ERSCHAFFEN

	Das Wunder deines Körpers. Hermann Breinl	213
	<i>Einige Angaben über den menschlichen Körper und seine Leintungen</i>	
	Wie deine Körpertemperatur gemacht wird ; , Hermann Breinl	.214
	Spuk~im Fernamt Sepp Lang	217
	<i>über die Arbeit unseres Nervensystems</i>	
	Der wahrer Unterschied zwischen Mensch und Tier . . ,	219
	Busch, „Dös ist schadl“; Man muß doch darüber sprechen, S. 42 — Haus 1730.	

DIE ERSTEN MENSCHEN HABEN GESÜNDIGT

	Wie die Menschen das Gnadenleuen verloren	
 Klomens Tilmanu	220
	Aus den Liedern, der Dclawaren	222
	<i>Spuren der Uroffenbarung über die Ursünde ini Paradies bei nordamerikanischen Indianern</i>	

DIE FOLGEN DER URSÜNDE FÜR DIE MENSCHEN

	Das zerstörte Gemälde	223
	<i>Ein Gleichnis des durch die Erbsünde im Menschen hervorgerufenen Bruches</i>	

Ejo, der Feind. Cecile Clairval 223
Eine Katechese über die Ursünde im Paradies bekommt durch ein gefährliches Abenteuer mit einer Schlange eine lebendige Anschauung

Hau« 1484,

21. GOTT HAT DIE ERLOSUNG VERHEISSEN

Der Besuch bei Simeon. Hans Eschelbach 226
Jüdische und heidnische Adventssehnsucht; Ein Gespräch des Schriftgelehrten Simeon mit römischen- Gästen

Sturm über dein Nomadenzelt . . von einem Missionar 230
'Erlösungssehnsucht eines alten mohammedanischen Scheichs. Auch die Heiden bereitet Gott vor auf die Frohe Botschaft von der Erlösung durch Jesus Christus

Selma Lagerlöf, Die Flucht nach Ägypten, S. 63: gekürzt bei Brems-Moßhiimer III, S. 21.

22. JESUS CHRISTUS HAT DAS REICH GOTTES VERKÜNDET

Die Legende vom jungen König , . . Willy Lussuigg 233
Ein Gleichnis für die verborgene, Ankunft des Reiches Gottes in Jesus Christus und seine Aufnahme durch die Menschen

Er hat dir das Leben gegeben. Maria Fuchs 237
Das Töchterchen des Jairus

23. JESUS CHRISTUS HAT DIE MENSCHEN GELEHRT

Wenn'der Abend kommt . . Rudolf Alexander Schröder 241
Der Herr möge bei uns einkehren und in unserer-Dunkelheit uns Lehrer und Tröster sein

Christus, der Weg 242
Man kann nicht — auch nicht um den Menschen draußen entgegenzukommen und sie für Christus zu gewinnen — Christus ah einen Weg unter anderen predigen

Der Meister * . . Matthias Claudius 242
*Ein persönliches Bekenntnis des frommen Matthias Claudi-
• dius zum lebendigen Christus der Evangelien gegen den durch Aufklärung und Rationalismus bestimmten, Zeitgeist*

Im Quartier des blinden, Russen; Blinkfeuer, S. 13f! — Haug 1695 — Zeugnis für Christus, S. 208. 6. Z. v. u. .

24. JESUS CHRISTUS HAT GANZ FÜR SEINEN VATER GELEBT

Als er zwölf Jahre alt war . . . Erich Rommcrskirch 245
Die Szene des zwölfjährigen Jesus im Tempel läßt aufleuchten, wie Jesus „ganz für seinen Vater-gelebt hat“

25. JESUS CHRISTUS HAT SICH DUR MENSCHEN EHBARMT

Er heilt jegliche Krankheit 248
Der Heiland der siechen Leiber wie der kranken Seelen

Israel auf "dem Auktionsstein . Franz Johannes Wcinrich 252
 ^ *Jesus ist der Retter nicht aus der weltlichen Unfreiheit des jüdischen Volkes, sondern aus der noch schlimmeren Sklaverei Satans und der Sünde; ein Gespräch Jesu mit dem jungen Patrioten 'Judas aus Shariot*

Auch in uns lebt die Liebe zum Herrn. kl 258
Der berühmte'junge, Geigenkünstler vergißt in seinem gehetzten Leben nicht die, 3Veuë zu Christus und trifft sich in seiner Liebe zum Herrn mit einer Jungengruppe

Wenn alle untreu werden • • Novalis 268
Treue um Treue, unsere Gegenliebe aufdie Liebe unseres Erlösers

Jesus-hat «lieh lieb ' ' 2 6 9
Einen in seiner Einsamkeit ganz verbitterten jungen Menschen erschüttert lief die Der Sicherung, daß Jesus ihn liebt und ihm nachgeht'

Brbins-Moßhanier, Das Wort an die Jugend Band i, S. 34 cib., aus Peter Dörfler. Die Abenteuer des Peter Farde (freie Übersetzung); S. 65, Diis vergessene Gesicht, Sage aus Siebenbürgen'; •S. 134, Franziskanerpater Maximilian Kolbe; S. 136, Die Tocliter des Sozialisten (vgl. Koch 172/8/1). Band II, 169, Georg Tbnrinnir, Legende — 'Busch. Taufe ligine: Man muß doch darüber sprechen, S. 59; Eine beunruhigende Frage, ebd. S. 69 (dasselbe bei Dittmer unter der Überschrift: Besuch im Bergmainsheiiii. Ewigkeit-in der Zeil", S. 44): Die starke Hand, Variationen über ein Thema, S. 42, Wer putzt Gott die Schuhe? ebd. S. 79 — Selma Lanerlöf, Im Tempel; ChriSluslegeiden, S. 79, evtl. ab S. 86 (streckenweise zu kürzenI) — Gustav Schröcr, Der Blinde und seine Freundin; Vom Ewigen im Heute, S. 169 — Zeugnis¹ für Ghristus, S. 61, Im Strafvolistreckungs-
 • gefüngnis.

2G. JESUS CHRISTUS IST DER SOHN GOTTES UND WAHRER GOTT

• Johannes erzählt Piero Bargellino 270
„Dieses ist der wahre Gott“ (1 Joh. 5, 20)

Die ausgestreckte Hand Gottes ' . . . Gustav Adolf Gedat 271
Lehre von Christus ist das Kernstück des christlichen Glaubens

Zirkus Sarrasani. Wilhelm Busch 272
Menschen der verschiedensten Rassen, Sprachen und Religionen werden ergriffen von der Macht des Namens Jesu

Das Bekenntnis des Professors. ; 274

-j- Ein klares Bekenntnis zur Gottheit Christi in einer Seklen-
 -1- Versammlung

Das letzte Wort 274
. . . auf dem Operationstisch; Gelobt sei Jesus Christus

Peier Dörfler, Das Geheimnis des Fisches, S. 93—96 ob. —
 Lagerlöf, Der Brunnen der weisen Männer, S. 22; gekürzt bei
 Brenis-Motshimmer II, S. 46.

11. DER SOHN GOTTES IST MENSCH GEWORDEN

' Die Barmherzigkeit Gottes Kleinen^ Tilmann 275
Der Ilcilsplnn Gottes nach dem Sündenfall der ersten Menschen

, Die heilige Nacht Selma Lagerlöf 277
Die Weihnachtserzählung der Großmutter

Der Gnst beim Bauern Nikolai Ljeßkow 280
Ein Mann, dem ein Verwandter schweres Unrecht zugefügt, ja sein ganzes Leben zerstört hat, nimmt den Schuldigen auf und in ihm Christus selber

Äüeh eine Weihnachtsgeschidite Ilefno Fischer 290
Das -es war kein Platz in der Herberge" im Erleben einer •Flüchtlingsfamilie

Wie es doch noch Weihnachten wurde . . . Wilhelm Buseh 295
Einem jungen Soldaten, der Weihnachten keinen Urlaub bekommt, wird-die Erkenntnis, um wie Großes es bei der Menschwerdung des Eingeborenen Gottes geht

...Stille Nacht, heilige Nacht". " . . . 297
Sehnsucht nach dem Retter bricht aus den Herzen der Gefangenen in einem russischen Kriegsgefangenenlager

Busch, Wie einer das „Eigentliche" begreifen lernte; Man'muß

doch darüber sprechen, S. 8; Der Gesang im Chaos, ebd. S. 66 — Ernest Claes, Hannes findet den Frieden; Das gekrönte Jahr I S. 251 — Haug 470, 814, 816, 1676, 1677, 1685c — Hieronymus vor der Krippe, Haüg 1680: vgl. Zeugnis für Christus S. 124 — Hugin, Bubenadvent; Das gekrönte Jahr I, S. 82 — Jakob Kneip, Das gestohlene Christkind; Das gekrönte Jahr I, S. 296 — Lagerlöf, Die Vision des Kaisers, Christlügenden., S. 13 — Maria Luise Mmuelier, Der Friede des Kindes, Das gekrönte Jahr I, S. 299 — Pierre L'Ermite, Mißbrauchte Weihnacht: Das gekrönte Jahr I, S. 245 — Wilhelim von Polenz, Vor einem Christusbild, Brems-Moßhanicr I, S. 69 — Timmennanns, Das Tryptichon von den Heiligen Drei Königen^ Insel-Verl. Wiesbaden; gekürzt bei Erciis-Moßhamer II, S., 47 — Zeugnis für Christus, S. 81, Am Donez; S. 235, Weihnachten 1942 — Zahlreiche weitere Erzählungen in „Geschichten das Jahr hindurch, Im Winter“ und in „Das-gekrönte Jahr“.

28. DIE MUTTER DER ERLÖSERS IST DIE, ALLERS ELIGSTE JUNG FRAU MARIA

Verkündigung	Thomas Klausner	299
Die Stalingradmadonna	Martha Reuher-Iske	299
<i>In dem Grauen der eingeschlossenen Festung Stalingrad zeichnet der Arzt und Pfarrer Kurt Reuber seinen Kameraden und Leidensgenossen als Weihnachtsüberraschung das Bild der Mutter Maria mit dem Jesuskind</i>		
Die Sixtinische Madonna		303
<i>In Maria hat der Göttliche Meister alle frauliche und mütterliche. Schönheit vereinigt</i>		
Gegrüßt seist du, Maria; Heiliges Erbe, S- 5? — Das gekrönte Jahr Ij S. 123, Das Nachtlager; weitere Marienerzählungen von S. 280 bis 308 — Vgl. die Beiträge und Verweise zu den Lehrstücken 60 und 98.		

29. DER SOHN GOTTES- IST VON DEN FÜHRERN DES AUERWÄHLTEN VOLKES VERWORFEN WORDEN

Die Anklage	Leo Weismantel	304
<i>Die Vorbereitung des Prozesses Jesu im Hohen Rat</i>		
Jesus vor Kaiphas	Leo Weismantel	308
<i>Für Unterklassen zum Vorlesen nicht geeignet</i>		
Die Heilige Woche	Volksmund	319
Das Kreuzwegbild		320
<i>Ein Maler hat den kretsztragenden Herrn mit Menschen unserer Tage umgeben, wie sie sich für oder gegen Christus entscheiden</i>		

30. JESUS CHRISTUS HAT DEN KREUZESTOD AUF SICH GENOMMEN

Der Centurio Erich Rommerskirch 321.
Die Passion des Herrn im Miterleben des römischen Hauptmanns

E r gab sein Blut f ü r mich 321f>
Ein Missionar rettet einem zum Tode verurteilten Sklaven das Leben

Ürutinar findet den König Isop 326
Ein junger Germane lernt die Größe des Opfertodes Jesu verstehen und so den König seines Lehens lieben

Die Fragen des Gekreuzigten . Franz Johannes Weinrich 332

Die Leidensgeschichte , Joseph von Eiehendorff 333
Die Lesung der Leidensgeschichte beeindruckt tief den jungen Eichendorff

Die Antwort 334
Eine Geschichte um das 1856 entdeckte 'Spottkreuz auf dem Palatin und die 1870 in einer benachbarten Kammer aufgefundene Antwort des um seines Glaubens willen verhöhten» Jungen Alexammnos

Der kleine Heide 337
Ein ungläubig auf gewachsener Junge wird, als er zum ersten Mal von dem Erlösersterben des Herrn vernimmt, von der Liebe zum Gekreuzigten überwältigt

Legende um ein altes Kreuz 338
Die Legende 'um das Kreuz in der Würzburger Nuunmünsterkirche

Die Karlreitagsprozession . . nach Julius Angerhauscsi 342
Die althergebrachte Prozession, bei der das große Kreuz mitgetragen wird, ist verboten. Der Pfarrer beschließt-, entgegen dem Verbot, die Prozession, zu hallen und das Kreuz heuer selbst zu tragen. Die Prozession wird zu einem großen Erlebnis, zumal das, letzte Stück des Weges der. Bürgermeister selbst das Kreuz .trägt

Das Gipfelkreuz Karl Loven 347
Tiroler Jugend errichtet ein Gipfelkreuz

J. M. Saiter, An einem von drei Kreuzen; Ewigkeit in der Zeit, S. 95 — Ruth Schau mann. Der schwarze König, Grunewald-Verlag,.. Mainz, auszugsweise auch im Gekrönten Jahr II, S.¹ 74., und in „Geschichten da3 Jahr hindurch, Im Frühling" — Karl

Weise, Karfreitagj'Voui Ewigen"im'Heute, S: 22 — Zeugnis für Christus, S. 73. In Knechtsgesall; S. fl47, 12, Z. v. u. Thomas i.von.Kempen; S. 149; Albrcllits Dürer: S. 153," Friedrich von Spce^ Christi Leiden am Ölbrgej S. 155, 13. Z. v. u.s Blaise Pascal; Sl 186, Guido Gezcllc, Christus am Kreuze; S. 200, Eduard Brnlin, Brief vom 6. 1. .16; S. 299, P. Lombai-di', Und als er am Kreuze 'hing ... — Weitere. Erzählungen zu diesem und den folgenden Lehrstücken im Gekrönte» Jahr und in den Geschichten das Jahr Hindurch, im Frühling.

JESUS CHRISTUS HAT UNS DURCH SEINEN TOD ER-
LÖST

Dysmas / ' ; . GiovanniTapini 352
Die Bekehrung des reuigen Schachers

Ich danke Dir Angelus Silesius . 355
*Dank an den Herrn für sein heiliges Leiden mit der Bitte
um ,die Frucht seines Erlösiigtodes*

Russische Legende _ ; < 355

*Mitden drei Königen aus dem'Morgenlande *i st ein junger
vierter aufgebrochen; aber Nat, die ihm unterwegs begeg-
net, laut ihn seine Schätze und, nachdem, er arm geworden,
seine Freiheit hingeben, um den Bedürftigen zu helfen. So
versäumt er Zeit und Weg,, aber- seinen leeren Händen
'wird geschenkt, nach Jahren unter dem Kreuz des Herrn
den .Erlösersegen zu empfangen*

O Christus, Herr . . ! Ernst Thrasnlt 359
*Die H'andliung des vom Herrn und seiner. Liebe ungerühr-
ten Menschen*

O heiliges Kreuz 360
August Strindbergs Sterben im Vertrauen im) das Kreuz

lüneüminer neue alte Geschiebte. • 3C1
*Ein Schiffsjunge übersetzt seinem sterbenden Kapitän die
Letdensprophetie des Isains nach seiner Mutter Art*

Die Hilfe. 361
^Das Kreuz als Trost und Kraft in äußersten Schmerzen

Busch, Die Enttäuschten: Kleine Erzählungen S. 57; Die Syu-
agoge, ebd. S. 52; Der Kampf eines Gottlosen, Variationen
'über'ein Thema, S. 22;/Mit Golgotha kann ich nichts anlangen,
ebd. S.' 55; Der Befreier: Leben *ohne* Alltag S. 10 — Hang
1033, IIÖÖ; 1288 — Lagerlüf, Das Rotkehlchen;' Chri sin siegen-
den. S. 166 — Isa'ac Newton, Zeugnis für Christus., S. 162.

32. JESUS CHRIKISTUS HAT AM KREUZE EIN OPFER VON UN-
ENDLICHEM WERT DARGEBRACHT

- Sühne. 362
*Fürst'.Schnmyl nimmt die Strafe auf sich, die seine Mutter'
 verwirkt Hat, und', genügt so zugleich der Gerechtigkeit
 und der kindlichen Pietät'*
- lleginald. nach Kleinem Tilmaun 363
*Kürze Zusammenfassung aus der im- Paulus-Verlag,.Reck-
 linghouse.n, erschienenen Geschichte „lleginuld, ein' Junge
 entdeckt die heilige Messe**
- Das Kreuz über der blutenden Welt 363
 i. . . . , Reinhard Johannes Sorge'
*Bericht des jungen Dichters und-Konvertiten über einen
 Fldgottesdienst*
- Angclus Silesius, Zeugnis für Christus, S. 161, 12. Z. v. u, —
 Koch 217/8/1.

33. JESUS CHRISTUS IST ZU DEN TOTEN HINAB GESTI EGEN

- Unseres Herren Höllenfahrt. 365
 Oesten Asgrimsson — 14. Jahrh.
- Das Tor dür.HÖlle springt,auf . . . Wilhelm Hünemiann 365
*Legende um dun, frommen Malermönch Fra' Angelico. In
 schwerer Krankheit fühlt sich-der Meister von Gott ver-
 lassen und von seiner Liebe ausgeschlossen. Der Bericht
 vom Abstieg Jesu in die Vorhölle tröstet wunderbar sein
 umdiisiertes Gemüt und inspiriert ihn zu dem" herrlichen
 Gemälde von der Höllenfahrt Christi*

34. JESUS CHRISTUS IST VON DEN. TOTEN AUFER STANDEN

- Ostern .-*.--*. . . . ! ; ; • . . . ; Novalis 370
Christus lebt und ist nun ewig bei uns
- Auferstehung Sehrftnghamer-Heiinu'al 371
*Der alte Grassingervater deutet dem 'Franzi das Oster-
 gexchehen: Mit Christus auferstanden zum ewigen Leben,
 hier schon »auf. Erden* wie dereinsl'inv, Himmel*
- Weil Christus auferstanden ist ., Gustav Schröer 374
*Einen Soldaten hat es überall hin verschlagen, bis nach
 -Palästina, aber- auch in-der Fremde ist es*ihm nie einsam
 gewesen: ... weil Christus auferstanden ist .*
- ' Auch ieli bin •wiedergeboren' . -. . i : 376
Ein Soldat, bezeugt noch- im -Sterben ,den Glauben an den

leute aus der Sklaverei der Vandalen. Ein Bild des auf-
fahrenden Herrn, der umgeben ist von den Seelen der aus
der Vorhölle befreiten Gerechten

Qui*resurrexit Albrecht Haushofer 393
*Das bleibende Bild: Der siegreich zu seinem Vater auf-
gefahrene Herr*

Hünemann, Himmelfahrtsblumen; Das gekrönte Jahr II, S. 238.

37. JESUS CHRISTUS IST UNSER

Der König Franz Johannes Weinrich 395

Es lebe Christus der König 395
Tod für Christus im Mexiko des Generals Calles

Christus unser Bruder. Karl Adam 396
*Der Auferstandene lebt lebendiger als alle Lebenden sein
Leben unter uns, in uns, mit uns*

An, meinen Bruder Jesus Gustav Schüler 397
Christus, unser Bruder, führt uns heim ins Vaterhaus

Warum bist du katholisch? 397

- *Genötigt, seinem Arbeitskameraden diese Frage zu beant-
worten, entdeckt ein junger Mensch als letzten Grund,
daß er Christus liebt*

Huberts Freundesdienst Karl Ruepp 399
*Ein Junge, der seinen Freund zu Christus zurückführen
möchte, stürzt auf einem, gemeinsamen Ausflug ab*

Scherhende Jugend Heinrich Christopher 402
*Der 14jährige Mischa, Mitglied des Komsomol (russische
GoUlosejibewegung) findet Christus und dient ihm im Le-
ben und in dem Sterben*

Busch, Christus oder Antichristus, Kleine Erzählungen, S. 78;
Eine Tür ging auf; Man muß doch darüber sprechen, S. 10;
„Aber — Christus lebt!“, ebd. S. 14 — Brems-Moßhamer, S. 22,
Josef Höfer — Zeugnis für Christus, S. 85, Auf dem Weg zum
Schafott; S. 132, Wie der Heliand den Christus besingt; S. 151j-
Theresia von Avila; S. 338, AH das werden sie euch antun I
(Joh. 15. 21); S. 189, Der Christus der Anden; -S. 210, Alvarez.

38. JESUS CHRISTUS WIRD WIEDERKOMMEN

unseres Herren Wiederkunft . . - Kynewulf It. Jahrh. 412
Ein alter deutscher Hymnus

- Wir harren'seirief 413
*Sttndar Singh findeUzu:Christus', denr'Lcbendigen, der.,wie-
 der kommen wird, um über ^die ganze..Wclt zu herrschen.*
- : "Er wird wiederkimiincu 415
*Ein, Europäer -mid ein-Inder, finden-.sich/m der lebendigen
 Erwartung des wiederkommenden Herrn*
- JJusch, Das Kreuz.in der Pfülze, Variationen über ein, Thema.,
 S. 24.; Die Verhaftung, ebd. S. 47 — Heinrich Spaßmaiiii. Ein
 Advenlsgespräh, Das gekrönte Jahr I, S. 41 — Zeugnis für
 Christus, ,S. 126, 11.—20. Z.: S. 249, AdvcnlÜed.
39. DER HEILIGE GEIST IST AUF DIE APOSTEL HERABGE-
 1 -KOMMEN
- Der Tag des Feuers und des Sturmes . Peter Frenpct 416
Der-erste Pfgsttag.
- Wie der Hanntoffel mit fremder Zunge redete 419
- Margit Pelcrmautis Der lebendige, Gott; Das gekrönte Jahr'III,
 " S. 49.
40. DER HEILIGE GEIST IST GOTT WIE DER VATER UND
 DEU SOHN
- Preisgesang zum Heiligen Geist Georg Thurmair 420
- Gott-Heiliger Geist * 420
*Eine ..Krönung Mariens"stellt die drei göttlichen Personen
 in menschlicher Gestalt dar. Die sich-stark ähnelnden Ge-
 sichtszüge deuten die- Einheit der Natur an. Solche Dar-
 stellungen der Heiligsten' Dreifaltigkeit finden wir unter
 anderem in den Kirchen Ostasiens. Sie sind später von
 der'.Kirche: verboten worden, aus Sorge um die Reinerhül-
 tigung des Glaubens*
- BUD und Gleichnis 421
 ' . *Das Öl veYsinhliildet den'.He'digen 'Geist umV-sein Wirken*
41. DER HEILIGE GEIST WIRKT IN DER KIRCHE AUF VIEL-
 FACHE WEISE
- Die Karmelitcrinnen 422
 . . . ' von Compiegne sterben mit dem' Gesang des 'Veni
 • Creator" auf den Lippen
- Das'Dorf geeicht, Gustav Schröer 423
*Der' Pfgstgeist versöhnt-> um Recht und Billigkeit
 gegeneinander 'streitende Alt- und .Neugemeinde*

Busch, ^... gib mir einen neuen gewissen Geist": Kleine Erzählungen, S. 10 — Koim Schöpfer Geist, Das gekrönte Jahr III,-S..61.

42. DURCH DEN HEILIGEN GEIST "WERDEN WIR ERLEUCHTET UND GESTÄRKT

Heiliger-Geist Richard von Schaukai 426

Die Sonne in Gottes Garten Willy Lusnigg 426

Sonne und Wind T«it und Regen lausen die Blumen, des Gartens stark, und schön werden, 'ein Sinnbild für das Wirken des'. Heiligen Geistesjm Menschen*

Die sieben Buben. ; . J. It. Seheuber 428

In der Familie des „heiteren Vreneli" wird um die Gaben des Heiligen Geistes .gebetet. „Licht,'Lieb' und Glitt", segnen Vrerieli und'ihre sieben Buben

Ilaug 771b, 775 — Klemens Tilmann, Vom Plane Gottes und wie das Gottcsleben auf die Erde kam, Das Schönste .was es gibt, S. 7 — Hans Weiser, Die Schildknappen; Das gekrönte Jahr, S. 64 (in Auswahl!)..

'43. DURCH DEN HEILIGEN GEIST WERDEN WIR GEHEILIGT

Was das göttliche Lehen aus den Menschen manlit Klemens Tilmann 430

Es macht aus ihnen Kinder Gottes von einer übernatürlichen Ähnlichkeit mit ihrem himmlischen Vater

Das Marienfpfiister. *. 432

Unser christliches Leben soll einehi herrlichen .Kirchenfenster gleichen: jeder Tag ist wie ein buntes Glas, das-sich zu den früheren fügt; Gott aber setzt die Einzelteile, alle zusammen und läßt sie durch.sein Gnadenlicht als ein großes, zusammenpassendes Werk aufleuchten

Klemens Tilmann, Wie wir uns das Giiadeulben vorstellen müssen, Das Schönste was es gibt,-S. 18;

44. DIE ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Der Akkord 435

Grundton, Terz und Quint, ein Gleichnis für die heiligste Dreifaltigkeit aus dem Reiche der Musik

Der Unergründliche. 435

Die bekannte Geschichte des- heiligen Augustinus mit dem Kinde am. Strand

- Die Letzte am Schafott . . . • . . Gertrud von Le Fort 436
*Noch einmal das Martyrium der Kirmeliterinnen von
 Compigne in der Darstellung der bekannten Novelle*
- Die Dreifaltigkeitswiese. 438
*Bei einem Unfall am Vorabend von Trinitatis fleht die
 Mutter zur heiligsten Dreifaltigkeit; der Sohn rettet den,
 unter dem umgestürzten Heuwagen liegenden Vater, und
 der Vater sagt: »Das hat ihm die heiligste Dreifaltigkeit
 eingegeben.«*
- Dem dreieinigigen Gott . . . • 442
*Bei der Einweihung der Dreifaltigkeitssäule in Wien im
 Jahre 1650 trug man Falmen mit neun verschiedenen Sinn-
 bildern dar heiligsten Dreifaltigkeit*
- Haug 374. 378 — Zeugnis für Christus, S- 236, letzter Absatz.

VORLESEBUCH

ZUM KATHOLISCHEN KATECHISMUS

In Verbindung
mit dem Deutschen Katechetenverein
herausgegeben von
Peter Eismann und Jan Wiggers

2. Band

Von der Kirdic und den Sakramenten

VERLAG J.PFEIEFER • MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

45. JESUS-CHRISTUS HAT WÄHREND SEINES ÖFFENTLICHEN LEBENS MIT DER GRÜNDUNG DER KIRCHE BEGONNEN
- Begegnung mit Christus Erich Rommerskirch 5
Der Herr ruft den Philippus in seine Jüngerschaft
- Das Wiedersehen Elisabeth von Schmidt-Pauli 7
Die Berufung der ersten Apostel am See Genesareth
- Das Wort „Jünger“. Otto Dibelius 8
Was den Jünger vom Schüler unterscheidet und was alle Jünger Jesu miteinander verbindet. Religiös wertvoll, aber eher für Entluß-Schüler und entsprechende Klassen höherer Schulen i !
46. JESUS CHRISTUS HAT DURCH SEINEN TOD DER KIRCHE DAS LEBEN EBWORBEN
- Der Pelikan Ruth Schauinanu 10
Das Gleichnis vom Pelikan — naturwissenschaftlich ein Märchen — bleibt eins der schönsten Bilder für die Todeshingabe unseres ErlöserSian die Seinen und die Erinnerung dieser Hingabe in der Eucharistie
- Das Kreuz im Schnee. Wilhelm Hünermann 1D
*Das Kreuz Christi besiegt Dämonenfurcht; in seinem Schatteh*herrsc7it Frieden mit Gott und Frieden unter den Menschen - wo immer in der IVeit neu Kirche wird, da geschieht es unter dem Kreuz*
- Das gekrönte Jahr II, S; 101 (Kirschwcng, Ein Leben für das Kreuz) — Wort-an die Jugend I, S. 136 (Die Tochter-des Sozialistenführers) — Bcrlhold Lutz, Wagnis und Gnade (Arena-Verbig, Würzburg). S. 11 (Das Gleichnis) — Vgl. die Beiträge und Verweise z. d. Lehrstücken 30:—32, besonders S. 321 (Der Centurio) und S. 363 (Itegnald).
47. JESUS CHRISTUS HAT NACH SEINER AUFERSTEHUNG DIE GRÜNDUNG SEINER KIRCHE VOLLENDET
- Jesus führt zum Himmel auf Nach Elisabeth von Schmidt-Pauli 14
Der letzte Missiohsauftrag an die Apostel und die.Himmel-fahrt Jesu
- Der alte Baum. Alfons-Kirchgässner 17
Der alte Baum in seinem Wachstum und seiner Lebens-

*kraft, mit seinen Schicksalen und Wunden ein Bild der
alten und doch immer jungr-n KinJie*

- Pfaffen?. Oskar Neisinger 11)
• -Das Grtiuen vor einem Land ohne Kirche, ohne Priester
P«trus.,stirht."nieM 20
*Das ist für uns nicht Meinung, sondern eine unumstöß-
liche Tatsache*

Das gekrönte. Jahr III, S. 55 (Die.Pfingsttmibe) — Vorlesebuch I,
S.41:t (Freppert, Der Tag des Feuers und des Sturmes).

41. DIE KIRCHE IST DER GEHEIMNISVOLLE LEIB CHRISTI

- Seine Kirche. Erieh Roinintrskireli ' ' 21
*Der Reichtum und die Freude unserer Zugehörigkeit zur
Kirche*
- Der Wächter vor dem Dorn. Peter Eismann 21
*Das, Schicksal der Kirche ist nach der göttlichen' Führung
auch unserer Treue und Verantwortung anbefohlen*
- Heimweh nach der Kirche P. Th. Mols 24
*Über die Grenzen hinweg, die Verfolgung und räumliche-
Trennung ziehen: die eine, heilige, katholische, und apo-
stolische Kirche*
- Glied wird,geheilt 29
*Verantwortung, für das kranke, ja sogar noch für das ab-
gestorbene Glied am Leibe Christi*
- 'Wic eine große, blutsverwandte Familie. 30
*Das brüderliche Zusammenstehen-in-der Gemeinschaft der
.Kirche.*
- Inschrift' am. Armenhaus zu Inzing .< • 30
- Berthold Lulz. Wagnis und Gnade. S. 15 (Gehl'es nifilit auch
ohne KirdiftV)'— Haug 1617, 1620, J023 — Koeh XI, 315/1.

49. DIE HEILIGE ORDNUNG DER KIRCHE

- Eine gute Antwort Alfons Meyer 31
au) die Frage:.. Ginge es nicht, auch ohncPapsl?
- Die Kanone des Vatikans . • Alfons Meyer 31
• *Die Sicherheit der Kirche gründet nicht auf Waffen und
äußerer Macht*

- „Sollen sie doch“, sagte Felix JosefKamp 32
Ein wackerer Bub, der bislang Schweinehirt war., darf studieren, wird Priester und später Papst
- Beppi wird Kaplan. Heinrich A. Merlens 33
Der spätere heilige l'npsl Pitts X. tritt se'ine'nr sie-Kaplanssteile an
- Wie der Papst wohnt. Heinrich Seharp 36
 Audienz h>i Pius XII. und bei Gott Alfons Moyer 'Mi
Bei einer lediglich durch Zufall und Neugierde mitgemachten Audienz trifft ein Wort des Papstes einen abständig gewordenen Katholiken so, daß er sich bekehrt
- Ein Maun von Stahl und Eisen Stephan Berghoff 40
Die ü'nerschrockenheit eines katholischen Bischofs gegenüber den Drohungen des Kaisers von Byzänz
- Wort mi die Jugend III, S. 210, 211, 213, 214, 215 — Geschichten das Jahr hindurch -.Im Frühling, S. 15B (Des P.ipstes alte Ni<;keluhr) — Geschichten das Jahr hindurch - Im Sommer, S. 147 (Erinnerungen an dcii heiligen Pius X.) — Koch 350/7/1 und 3.

50. DIE KIRCHE VERKÜNDET UND LEHRT_

- 'Das Schicksal des Eduard Arrowsmith . . ' . . . •
 •Johannas Kirschewng 42
Die Kirche^läßt sich auch durch blutigste Verfolgungen nicht abschrecken, die Botschaft Christi zu verkünden
- Ein Ausreißiir verkündet den Glaubrn . Fr. N. liuumert S. J. " 45
Ein ehemaliger, selbst noch nicht getaufter Missionsschüler bereitet seinen alten Großvater auf die Taufe vor
- Bertbold Lulz, Wagnis und Gnade, S. 20 (Und wer hat die Dogmen gemacht'C)j 41 {Monsieur Durmnt begreift) — Blinkfeuer. S. 132 (Wie ein Mann) — Vorlesebueb I, S. 402 (Christoph'-r. Sterbende Jugend) — Husch, Leben ohne Alltag. S. 2l> (Niemand soll sieb unterstehen) — Hünermann, Der endlose Chor, S. 143 (Vom Brollriiger zum Christustrfiger) — Vorlesebuch II, S. 121! (Der Getreue) — Haug 1694.

51. DIE KIRCHE SCHÖPFT IHRE LEHRE AUS DER HEILIGEN SCHRIFT UND AUS DER MÜNDLICHEN Ü BERLIEFERUNG

- Der kostbare Schatz. HHdebraud Bililmr.ycr 47
Euplins^l besiegelt seine Trenn-gegen Gott, indem er lieber den Tod erleidet, als daß er die heiligen Bücher ausliefert

Das, Buch det Bücher •	Max Josef Metzger	48
<i>Das Wort Gottes spendet Licht und Trost in der Kerkerzelle</i>		
Die Kraft der Bibel	Wilhelm Busch	48
<i>Die unwandelnde Macht des Gotteswortes</i>		
Das Neue Testament in der Matrosenjacke.		50
<i>Drei Gründe, die einen bewegen können, 'das Neue Testament zu lesen</i>		
Der Generalfeldmarschall und die Heilige Schrift		50
<i>Hindenburg, ein treuer Leser des Gotteswortes</i>		
Christliche Seefahrt oder der gestörte Schlaf	Wilhelm Busch	5 1
<i>Besatzungsmitglieder und Passagiere eines Ozeanriesen finden sich zur Schriftlesung zusammen</i>		
Eine Begegnung •	Peter Eismann	53
<i>Ein Vierzehnjähriger trifft auf der Fahrt einen evangelischen Jungen, der in seinem Tornister das Neue Testament mitgenommen hat, weiter gewohnt ist, täglich in der Schrift zu lesen</i>		
Sonntagsleaug.	Carl Tinhoter	55
<i>Sonntägliche Schriftlesung in der Familie. Die Mutter hat die schönste Auslegung der Sonntagspredikate gewußt</i>		
Die Siindflut	Antoon Thiry	59
<i>Flipke erzählt die Geschichte der Sintflut nach seiner Art, etwas gewagt, so daß er sich selbst über den Einser wundert, aber so lebendig, daß wir uns daran freuen, wie das Bürschchen die Heilige Geschichte lebendig erfaßt hat</i>		
Das wertvollste und das verbreitetste Bueh.		65
<i>Die Worte, mit denen bei der englischen Königskrönung die Bibel dem-Monarchen übergeben wird — Znhl der Bibelübersetzungen</i>		
Wort an die Jugend II., S. 62 (Meiler, Sadhu Suiular Singh), S. 79 (Dialog nach Gregor d. Gr.) — Zeugnis für Christus, S. 216 (Sundar Singh) — Vorlesebüch II, S. 212 (Von Wandsprüchen) — Busch, Kleine Erzählungen, S. 24 (Unterm Gestein), 26 (Er wollte nicht) — Dittmer, Ewigkeit in der Zeil, S. 57 (Die Bibel im Treppenhaus) — Zeugnis für Christus, S. 139 (Franziskus), 185 (Theresia v. Kinde Jesu), 206 (P. Ruseggcr), 223 (H. Koch), 228 (H. Menge), 231 (D. Mereachkowsfci), 243 (J. Metzger) — Uosef Solzbaebr, Gottesboten im Gollcsvolk, S. 101 (Das Schicksal des Wortes Gottes) — Koch 153/8/1; 256/8/1; 288/8/1.		

52. DIE WELTMISSION

Die Heise nach Asien • Walt raut Schinitz-Bunse 6&
Kurzes Lebensbild des,heiligen Franz.Xaver

• Gesang des. heiligen Franziskus Xavcrius, als er nach Ja-
 pan zog". ; • .. . Friedrich von Spe 70

Unter'McnsdionFrcsserii und Feuerbergen : Sophie zu Eltz 70
Franz Xaver missioniert in der Inselwelt Hinterindiens •—
 Erfolg der Missionsarbeit*

Machet zu Jüngern alle Völker . . . Fr. N. Baumert S: J; 74
*Eskimomissionare lernen unter unsäglichen. Schwierigkei-
 ten die Sprache der Eingeborenen*

Das Opfer. 76
*Ein junger einheimischer Kalechist hält bis zum Marty-
 rium an seinem schwierigen Posten, aus, und mit welcher
 Frucht Gott dieses- Opfer segnet*

Euch klagen wir an 77
*Haben wir -Christen gegenüber dem Missionsauftrag Chri-
 sti wirklich unser Möglichstes getan?*

Den Tod vor Augen. 78
*Heldennütige Glaubenstreue, einer chinesischen Studentin
 unserer Tage*

FrietJhclm Nicölin., Es wird Tag, Missionserzählungeri, Echter-
 Verlag Würzburg (eine Auswahl aus Missionsbüchern — 64 Sei-
 ten, kart. DM 1.60) — Geschichten das Jahr hindurch - Im
 Sommer, S. 178 (Vater Andrea), 165 (Tilmann, TodesYerü'chter)
 —.Eismann, Der verborgene Glanz (Verlag Die Egge, Nürnberg),
 S. 239 (Sturmflut in,der Arktis) —_ Beachte auch die guten Bei-
 träge in den „Sternsinger"-Missionsheften.

53. DIE KIRCHE HÄLT GOTTESDIENST

Vom geistigen Doutbau Günter. Särchen 7 9
*Heimkehrer und Flüchtlings Jugend eines entlegenen Dia-
 sporadörfchens vereinigen an den Sonntagen, an denen
 keine Heilige.Messe ist, die Gemeinde zu einem Hausgottes-
 dienst. Gottesdienst ist ja Aufgabe der Gemeinde, nicht
 nur Sache der Priester*

Der Gesang i m Chaos Wilhelm Busch 8 1
*Das Weihnachtserlebnis eines jungen Soldaten in llußland.
 In.Lob und Dank weiß er sich trotz äußerer Vereinsamung
 eins mit der großen Gemeinde' derer, die Gott preisen*

Jean und seine Bande ; Dr. Henri J. 246
Das „gute Werk“ kleiner Pariser Pfadfinder:-sie betreiben das Blumengeschäft der kranken Mutter ihres Kameraden, der selber seine Mutter und die kleineren. Geschwister versorgen muß

Komm, Herr Jesus, sei unser Gast 247
Eine übermüdete. Gemeindegewester nimmt zu später Abendstunde einen wenig y er trauererweckenden Tippelbruder an ihren Tisch und bewahrt dadurch den Fremden vor dem beabsichtigten Mord und sich vor dem Tode

Das gekrönte Jahr II, S..276 (Turgnew, Der, BeUfer) — Das Wort an die Jugend II S. ,184 (Lutz, Wahre Größe), 185 (Kleist, Das Bettelweib von Locarno) — Geschichten das Jahr hindurch - Im Winter, S. 258 (Der Winzer'und die Traube des Heiligen), 260 (Die, goldene Kette); 260 (Zwei Beiche), 260 (Einer für viele), 261 (Wilde, Der glückliche Prinz), 264 (Tinhofciy Klopfer an Türe«), auch 266, 26(1, 269, 270, 273 — Vorlesebuch i; S. 280 (Der Geist beim Bauern) — Busch, Kleine Erzählungen, S- 65 (Es ist keine Liebe darin) — Busch, Variationen' über ein Thema; S. 36 (Krach im Vorder- und Hinterhaus) — Zeugnis für Christus, S. 48 (Advent in Sibirien), 125i (Augustinus), 139 (Franziskus), ,158 (Pascal), 200 (Lorenz. Krapp), 239 (Pater noster), 275 (Julius Döpfner), 299 (P. Lombardi) — Frauen, Lobgesang der Jungen (Verlag Biilzou & Berckcr, Kevclaer). S. 133 (Ein. unbekannter Indianerjunge) — Geschichten das Jahr •hindurch - Im Winter, 'S. 266 (Schrönghamcr-IIcinidal, Der neuneckige Acker) — Haug 1192 b, 11%, 1241, 1244, 1460, 1'613, JG34 — Blinkfeuer. S. 87 (Sei-gut zum Christkind), 202 (Der bekehrte Bürgermeister), 204 (Christus in den Seinigen).

DIE NACHFOLGE CHRISTI

Mit dir, Herr! Aus dem Flämischen 249
Die Treue eines kleinen Negersklaven durch..Entbehrungen und Gefahren: ein Bild für die Nachfolge Christi durch alle Wechselfälle des Lebens

Die Flamme. Thomas Klausner 250
Wie schwer eine- echte, kompromißlose Christusnachfolge selbst Christen eingeht, die es gut meinen. Der schmerzliche Zwiespalt zwischen Glauben und Leben

Die Heiligkeitsprobe. Maria- Schüppel 254
Demut ist das sicherste Merkmal echter Heiligkeit

Dem Sieger. •
 Aus der Geheimen Offenbarung des heiligen Johannes 255

<i>Zeitlang das strenge Leben der Kartäusermönche mit und erfährt die heilende Kraft, die von dem Vorbild ihres Lebens gerade für die heutige Welt ausgehen-könnte</i>	
Glücklich., wen Gott zum Ordenssband beruft	463
<i>Ein heidnischer Japaner erkennt, daß seine in einen katholischen Orden eingetretene Tochter in ein Haus des Glücks gekommen ist</i>	
Japanische Skimeiffterin reist Ins Kloster.	464
KlÜster und Freidenker.	464
<i>Die Ordensschwester, die in der Pflege der Kranken ihr Leben, hingegeben hat; die schlagendste Rechtfertigung des Ordensstandes</i>	
Moßhamer, Werkbudi II, S. 154 (Hostia, laudis), 159 (Edith Stein), 169 (Geschichte einer Berufung) — Geschichten das Jahr hindurch - Im Sommer, S. 162 (Franz Sdlan) — Hiinennann, Der endlose Chor, S. 30 (Die zweifache Krone — Agnes).	